OP-Checkliste Patientensicherheit (Version 04)

Geltungsbereich: Klinikum Dritter Orden München, Mitarbeiter: Alle Mitarbeiter

Die Checkliste ist gewissenhaft für jeden Punkt auszufüllen!



1. Station/Notaufnahme		Beginn der Checkliste bei AOZ- und Bel					4. Vor Verlassen des OP ("Sign	out	")
	z* ja nicht nötig	patienten, die nicht vor OP auf Station kommen:				ď	Operateur mit Team:	ja	nicht nötig
Chirurgische Aufklärung unterschrieben Eingriff:		2. Vor Narkose ("Sign in")	u:ab4	Patie te autreba		X	Vollständigkeit bei Instrumenten, Nadeln und		
	_ 🗆	Anästhesie-Funktionsdienst:	ja nicht nötig		::	7	Tüchern ("Zählkontrolle") bestätigt		
Eingriffsort bzwseite markiert (→) Voruntersuchungen (wie Labor, ggf. Thorax,		Beim Einschleusen Identität bestätigt von: ☐ Patient ☐ Angehörige ☐ Pflege		Patiente autinebu			Bezeichnung bei histologischen Präparaten einschließlich Patientendaten überprüft		
UKG nach Anordnung) und Konsile erledigt		Patientenidentifikationsarmband angelegt		B :: F :::::::::::::::::::::::::::::::::			Besondere mögliche postoperative Kompli-		
Blutkonserven bestellt (nach Bedarfsliste)		Geplante Operation/Intervention bekannt		3. Vor Schnitt ("Team-Time-out"	')		kationen mit Konsequenzen besprochen		
Bei gerinnungshemmender Medikation		Eingriffsort bzwseite markiert (→)		Anästhesist:	ja	nicht nötig	Erkennbare Verbrennungen oder Hinweis auf möglichen Lagerungsschaden vorhanden		nein
"Perioperatives Prozedere" angewendet Relevanter Infektionsstatus für OP-	□ □	AnästhAufklärung+Narkoseprot. liegen vor		Patientenspezifische Probleme			Kurz-OP-Protokoll mit postoperativen		
Planung und -Anmeldung vorhanden		Angeforderte Unterlagen übergeben		mit OP-Team besprochen Hz			Anordnungen zum Patienten erstellt		
Antibiotikagabe Perioperative Prophylaxe	ja nein	Anästhesie-Sicherheitscheck durchgeführt		Operateur/Untersucher:	ja	nein	government general and the second		
☐ Weitergabe der bestehenden Medikation Bekannte Allergien: ☐ Latex ☐ Pflaster		(Beatmungsgerät mit Zubehör, Basismonitoring mit aktiven Alarmen)		Patientenidentität festgestellt			Operateur/Vertreter: Name (Druckbuchst.), Hz	Z	
☐ Andere, z.B. Medikamente:	ja nein	□ Zahnprothese □ Brille □ Hörgerät verwahrt		Eingriffsort bzwseite bestätigt (→)			Bemerkungen:		
Patient hat bereits eigene Implantate:	ja nein	2 Zarinprotresse 2 Brille 2 Florgerat vorwante		Prozedur bestätigt					
□ Schrittmacher □ Endoprothese:	— ja nein □	Anästhesie-Funktionsdienst: Datum, Name (Druckbud	chst.), Hz	OP-Aufklärung kontrolliert					
An in the said Auffliance accordance hairbare		Mündliche Bestätigung durch OP-Funkt	nicht	Probleme/Komplikationen möglich oder	0				
Anästhesiol. Aufklärung unterschrieben		Dienst, Operateur und Anästhesist:	ja nötig	wahrscheinlich:					
Stationsarzt/Arzt Notaufnahme: Datum, Name (Druck	khuchet \ Hz	Richtiges Implantat verfügbar							
Examinierte Pflegekraft: Hz*		Ausrüstung/Material einsatzbereit							
Patientenidentität festgestellt	_ 🗆	Sterilität gewährleistet					Der Pflegedienst legt bei jedem zu operierenden bzw. Patienten mit einem Eingriff eine OP-Che	Patie cklis	enten te an
Patientenarmband vorhanden+kontrolliert		00.5 16 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10					Bei einem lebensbedrohlichen Notfall bzw. Not	tsecti	io hat
Patient ist nüchtern		OP-Funktionsdienst: Name (Druckbuchst.), Ha					die Versorgung des Patienten Priorität. Bei aus Vorlaufzeit sollte die Checkliste - auch bei elektivei	n Eing	griffen
ThrombStrümpfe lt. Anordn. angepasst			ja nein	OD Zeit länger (ele im OD Dlen engegeben)	0		in der Notaufnahme oder im Kreißsaal - verwendet Die OP-Checkliste ist von allen beteiligten Berufsg		
Haarkürzung (Clipping) durchgeführt		Allergien		OP-Zeit länger (als im OP-Plan angegeben) Risiko Blutverlust > 15 ml/kg KG (mit erhöh-			wissenhaft auszufüllen. Der Wechsel zur nächs	ten S	Spalte
□ Schmuck/Piercing □ Perücke entfernt		"Schwieriger Atemweg"	0 0	ter Wahrscheinlichkeit für eine Transfusion)	0	_	darf erst erfolgen, wenn die vorangehende Spalt ausgefüllt und per Unterschrift abgeschloss	en w	
□ Zahnprothese □ Brille □ Hörgerät entf		Aspirationsgefahr	0 0	Alle nötigen Untersuchungsergebnisse griff-			Ausnahmen genehmigt <u>nur</u> der OP-Koordinator Auf eine Markierung wird verzichtet bei:	!	
Akte/Kurve/ <u>1</u> Etikettensatz mitgegeben Unterschrieb. OP-/AnäAufklär. mitgegeben		Andere Risiken:		bereit (Bildmaterial, Daten, Befunde)			- Endoskopischen/laparoskopischen/minimalinvasiv	ι. Einç	griffen
EKG (falls angefordert) mitgegeben				Korrekte Lagerung überprüft			 Herzkathetereingriffen Verletzten/traumatisier./schwer zugänglichen Körp 	erste	ellen
Notwend. medizin. Hilfsmittel mitgegeben:	_ unicht nötig			Nur bei kritischer Sectio: Pädiater informiert			- Eingriffe an Zähnen oder Schleimhaut		
							 Fachabteilungsspezifisch festgelegten Ausnahmei Gäste/nicht bekannte Anwesende im OP werden von 		tellt.
Angeordnete Antibiotika mitgegeben		Antibiose	0 0	Operateur/Vertreter: Name (Druckbuchst.), H	lz		➤ Legende: →: Markierungspfeil mit wasserfest. S	tift sic	ichtbar
				Team-Time-Out durchgeführt			Aufmerksamkeit/Maßnahmen geboten, falls Hz*: Nur ausfüllen, falls der Check nicht von dem	Mitar	
Pflege (Verantw. für Transport): Datum, Name (Druck	kbuchst.), Hz	Anästhesist: Name (Druckbuchst.), Hz		(vor dem Anreichen der Instrumente!) Hz*			durchgeführt wird, der den Prüfabschnitt unterschre	ibt.	